



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu den jüngsten Terroranschlägen in Irak

NEW YORK, 20. Dezember 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste die feigen Terroranschläge in der Nähe von Kirkuk und Albu Bali (Irak) am Sonntag, den 18. Dezember 2022. Bei den Anschlägen, zu denen sich die Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL/Daesh) bekannte, wurden mindestens neun irakische Polizeibedienstete und acht Zivilpersonen getötet.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Familien der Opfer und der Regierung Iraks ihr tiefstes Mitgefühl und Beileid aus und wünschten den Verletzten eine rasche und vollständige Genesung.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Unterstützung für die Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territoriale Unversehrtheit Iraks sowie für den demokratischen Prozess und Wohlstand in dem Land.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass der Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass diejenigen, die diese verwerflichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen, und forderten alle Staaten nachdrücklich auf, im Einklang mit ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats mit der Regierung Iraks und allen anderen zuständigen Behörden in dieser Hinsicht aktiv zusammenzuarbeiten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats erklärten erneut, dass alle terroristischen Handlungen verbrecherisch und nicht zu rechtfertigen sind, gleichviel aus welchen Beweggründen und wo, wann und von wem sie begangen werden. Sie bekräftigten, dass alle Staaten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen mit allen Mitteln bekämpfen müssen, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen und sonstigen Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, einschließlich der internationalen Menschenrechtsnormen, des Flüchtlingsvölkerrechts und des humanitären Völkerrechts.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Unterstützung für die Sicherheit Iraks und den fortgesetzten Kampf gegen den Terrorismus, einschließlich gegen ISIL/Daesh.

22-29090 (G)

